

Presse-Info



11.4.2024

Neuer Reise- und Erlebnisführer Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen

Der neue Reise- und Erlebnisführer „Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen“ stellt 34 herausragende Technikdenkmäler und Museen als Meilensteine der Industriekultur beider Regionen und 68 weitere Kultur- und Freizeit-Attraktionen in deren Umfeld vor. Er ist ein idealer Tippgeber fürs Erkunden der Industriegeschichte in diesem zusammenhängenden Gebiet – von den Ursprüngen über die Hochindustrialisierung bis zur Gegenwart.

Wer zurück zu den Anfängen des Ruhrgebiets will, muss ins Sauerland nach Balve-Wocklum fahren. So wie die dortige Luisenhütte – eine komplett erhaltene, noch mit Holzkohle und Wasserkraft angetriebene Eisenschmelze anno 1758 – muss einmal die gleichaltrige St. Antony-Hütte in Oberhausen ausgesehen haben, die heute als Wiege des Reviers gilt. Beide Orte symbolisieren die enge Verflechtung der Ruhrindustrie mit Südwestfalen.

Auf der 1861 fertiggestellten Ruhr-Sieg-Eisenbahn rollte hochwertiges Siegerländer Eisenerz Richtung Norden und beflügelte das industrielle Wachstum des Ruhrgebiets. Das setzte mit seinen innovativen Kokshochöfen ganz auf die Massenproduktion von Eisen und Stahl – und bis heute auf die in rascher Folge gebauten Talsperren des Sauerlands als Wasserreservoir für Industrie und wuchernde Städte. Umgekehrt fütterte die neue Bahnverbindung nun auch die Hüttenwerke im Siegerland und verarbeitenden Betriebe im Sauerland mit Ruhrkohlenkoks und bewahrte so die

WasserEisenLand e.V.
Stephan Sensen
(Beiratsmitglied)
Tel.: 02352 / 966-7035
E-Mail: s.sensen@maerkischer-kreis.de
www.wassereisenland.de
www.stahlzeitreisen.de

Regionalverband Ruhr
Barbara Klask
(Pressesprecherin)
Tel.: 0201 / 2069-201
E-Mail: klask@rvr.ruhr
www.rvr.ruhr/service/presse/

Wälder der Region vor der Vernichtung durch Holzkohlenmeiler. Der Fokus liegt hier auf Schmiede-, Draht- und Walzprodukten der Kleineisenindustrie – eine Spezialisierung, die Südwestfalen bis heute prägt und Dutzende Weltmarktführer hervorgebracht hat, während das Ruhrgebiet ganz im Zeichen des Strukturwandels steht.

Auf 196 liebevoll gestalteten Seiten mit Übersichts-Klappkarte, 293 Fotos und 39 zeichnerischen Illustrationen nehmen Alfred und Luise, kurz Al und Lu, ihre Leserschaft mit auf eine spannende Tour. Angelehnt sind diese Protagonisten an den Ruhrgebiets-Industriellen Alfred Krupp und Luise von Landsberg-Velen, Namensgeberin der vorindustriellen Luisenhütte im sauerländischen Balve. Als Zeitreisende im Steampunk-Look besuchen sie die Stätten der Industriegeschichte im Land der tausend Berge und im Ruhrgebiet. Die beiden berichten über Bergbau, Stahl und Eisen, Wasser, die Eisenbahn, das Radfahren und letztlich über jeden einzelnen der 102 vorgestellten Orte. Dabei nehmen sie sich gern auf die Schippe und übertrumpfen sich gegenseitig bei Fragen wie: Wer hat's erfunden? Warum kannst du nicht ohne mich? Über QR-Codes kann man die Dialoge und Monologe von Alfred und Luise auch als atmosphärische Hörspiele abrufen.

Flott geschriebene und mit erstaunlichen Details und Anekdoten gewürzte Infotexte stellen die 34 Meilenstein-Orte mit je zwei weiteren Freizeittipps in der Nähe noch einmal ausführlich vor. Darin enthalten sind auch alle Angaben für die Planung eines Besuchs oder Tagesausflugs. Weitere Kapitel präsentieren den Stahl-Zeit-Reisen-Infopunkt im LWL-Museum Henrichshütte in Hattingen mit begehbare interaktiver Übersichtskarte sowie die beiden Festivalverbände „ExtraSchicht. Die Nacht der Industriekultur“ im Ruhrgebiet und „FERROMONE – Industrie und Kultur in Südwestfalen“.

Die NRW-Stiftung hat diesen kulturtouristischen Reise- und Erlebnisführer finanziell gefördert. Christoph Eickelmann von der NRW-Stiftung zeigt sich begeistert: „Industriekultur ist ein wichtiger Baustein der nordrhein-westfälischen Identität – nicht nur im Ruhrgebiet, sondern auch im Sauerland und Siegerland. Das Stahl-Zeit-Reisen-Buch erschließt dieses Stück Heimatkunde auf erfrischend populäre Weise für ein breites Publikum. Von den 102 vorgestellten Orten und Einrichtungen sind übrigens 32 schon von der NRW-Stiftung gefördert worden.“

Erschienen ist das Buch im Iserlohner Mönning-Verlag. Verlegerin Sylvia Mönning ist fasziniert: "Seit Jahrzehnten verlegen wir mit großer Leidenschaft heimat- und regionalgeschichtliche Literatur und

Sachbücher. Ein so gut lesbares und klar gegliedertes, schön und stimmig gestaltetes und hochwertig produziertes Werk ist aber auch für uns etwas ganz Besonderes. Daher haben wir es beim Wettbewerb "Die schönsten deutschen Bücher" angemeldet."

Stefan Klein von Klein und Neumann KommunikationsDesign ergänzt: „Das Zeichnen von AI und Lu, das Schreiben ihrer Dialoge und das Einbinden der Figuren, Texte und wabenförmigen Fotos in ein dem Thema ‚Zeitreise‘ angemessenes Gesamtlayout war für uns eine große Herausforderung. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass der Verlag und die Herausgeber das Ergebnis als kleines Gesamtkunstwerk werten.“

Herausgegeben wird das Buch vom WasserEisenLand e.V. und dem Regionalverband Ruhr. Es fasst alle Ergebnisse eines Kooperationsprojekts der benachbarten Netzwerke „Route Industriekultur“ des Ruhrgebiets und „WasserEisenLand – Industriekultur in Südwestfalen“ zusammen, das 2018 bis 2022 mit Mitteln der Europäischen Union gefördert wurde. Gudrun Lethmate vom Regionalverband Ruhr äußert sich überzeugt: „Das Stahl-Zeit-Reisen-Buch ist der würdige Abschluss unseres Kooperationsprojektes, mit dem wir noch mehr Menschen für die „Route Industriekultur“ und „WasserEisenLand – Industriekultur in Südwestfalen“ begeistern wollen. Dieser wunderbar gestaltete Reise- und Erlebnisführer animiert die ganze Familie zum Besuch der vorgestellten Orte.“ Stephan Sensen vom WasserEisenLand e.V. ergänzt: „Das liegt auch an den spannend geschriebenen Infotexten. Die ihnen zugrundeliegenden Fakten hat ein wissenschaftliches Team von fünf Personen in mehrjähriger Recherche zusammengetragen. Zum Glück merkt man den Texten diese Mühen aber nicht an. Diese Vorarbeiten wurden nämlich vom Reiseblogger Lorenz C. Töpferwien in eine leicht verständliche Sprache übersetzt.“

„Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen“ ist im Buchhandel, in vielen Museumshops der vorgestellten Meilenstein-Standorte und beim Mönning-Verlag zum Preis von 19,80 € erhältlich unter der ISBN 978-3-933519-96-2.

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten:

Ein Besprechungsexemplar für die Berichterstattung und Rezensionen kann beim Mönning-Verlag angefordert werden: verlag@moennig.de

34 Meilenstein-Orte und 68 weitere Reiseziele im Buch „Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen“

Bergbau

1. UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen
 35. Essener Dom mit goldener Madonna
 36. Schurenbachhalde
2. Deutsches Bergbau-Museum Bochum
 37. Jahrhunderthalle Bochum mit Westpark
 38. Kunstsammlung an der Ruhr-Universität Bochum
3. LWL-Museum Zeche Zollern, Dortmund
 39. Dortmunder U
 40. Revierpark Wischlingen
4. Kokerei Hansa, Dortmund
 41. Naturmuseum Dortmund
 42. Fredenbaumpark
5. LWL-Museum Zeche Nachtigall, Witten
 43. Bergbauwanderweg Muttental
 44. Burg Hardenstein
6. Felsenmeer Hemer
 45. Wanderweg Apricke – Wilde Weiden
 46. Felsenmeer-Museum Hemer
7. Sauerländer Besucherbergwerk Ramsbeck, Bestwig
 47. Bergbauwanderweg Ramsbeck
 48. Erz- und Wasser-Tour
8. Schieferbau Nuttlar, Bestwig
 49. Bruchhauser Steine
 50. Lörmecke-Turm
9. Bergbaumuseum des Kreises Altenkirchen, Herdorf
 51. Ausgrabungsstätte Gerhardsseifen
 52. Besucherbergwerk Wodanstolln
10. Besucherbergwerk Grube Bindweide, Steinebach/Sieg
 53. Barbaratum
 54. Geopark Westerwald–Lahn–Taunus

Eisen & Stahl

11. Landschaftspark Duisburg-Nord
 55. Alsumer Berg
 56. Tiger & Turtle – Magic Mountain
12. LVR-Industriemuseum St. Antony-Hütte, Oberhausen
 57. LVR-Industriemuseum Peter-Behrens-Bau
 58. Kaisergarten mit Slinky Springs to Fame
13. Gasometer Oberhausen
 59. CentrO
 60. Siedlung Grafenbusch
14. Villa Hügel, Essen
 61. Margarethenhöhe
 62. Baldeneysteig
15. LWL-Museum Henrichshütte Hattingen
 63. Burg Blankenstein
 64. Altstadt Hattingen

16. Phoenixsee, Dortmund
 65. Hoesch-Museum
 66. Botanischer Garten Rombergpark
17. LWL-Freilichtmuseum Hagen
 67. 3TürmeWEG
 68. Hohenhof
18. Westfälisches Kettenschmiedemuseum, Fröndenberg
 69. Industriemuseum Menden – Gut Rödinghausen
 70. DiscGolfPark im Hindenburgpark
19. Historische Fabrikanlage Maste-Barendorf, Iserlohn
 71. Stadtmuseum Iserlohn
 72. Danzturm
20. Museen Burg Altena
 73. Weyhe-Park auf der Wulfsegge
 74. Geschichts- und Naturlehrpfad Altena
21. Deutsches Drahtmuseum, Altena
 75. Historischer Industriepfad Drahtrollenroute
 76. Lennepromenade und Innenstadt Altena
22. Luisenhütte Wocklum, Balve
 77. Geschichtspark Balve
 78. Sorpensee
23. Geschichtsmuseum Lüdenscheid
 79. PHÄNOMENTA Lüdenscheid
 80. Altstadt Lüdenscheid
24. Museum Wendener Hütte, Wenden
 81. Technikmuseum Freudenberg
 82. Alter Bahnhof Hützemert

Wasser

25. Museum der Deutschen Binnenschifffahrt, Duisburg
 83. Innenhafen Duisburg
 84. Innenstadt Duisburg mit Lifesaver-Brunnen
26. Aquarius Wassermuseum, Mülheim
 85. MüGa-Park mit Schloss Broich
 86. Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr
27. Baldeneysee, Essen
 87. Werdener Altstadt mit Basilika St. Ludgerus
 88. Museum Folkwang
28. Möhnetalsperre, Möhnesee
 89. LIZ Möhnesee
 90. Möhnesee-Turm
29. Hennetalsperre, Meschede
 91. DampfLandLeute Museum Eslohe
 92. Hennesee-Rundweg
30. Bigge- und Listertalsperre, Olpe
 93. Innenstadt Olpe
 94. Südsauerlandmuseum Attendorn

Eisenbahn

- 31. Eisenbahnmuseum Bochum
 - 95. Bergbauwanderweg Dahlhausen
 - 96. Museum Unter Tage
- 32. Sauerland-Museum, Arnsberg
 - 97. Wanderweg Kurfürstlicher Thiergarten Arnsberg
 - 98. Altstadt Arnsberg
- 33. Sauerländer Kleinbahn, Herscheid
 - 99. Hestenberg Rundwege P1 mit Kunstpfad
 - 100. Rundwanderweg an der Oestertalsperre
- 34. KulturBahnhof Grevenbrück, Lennestadt
 - 101. Museum der Stadt Lennestadt
 - 102. Bergbaumuseum Siciliaschacht

Weitere Eisenbahnthemen und -orte:

- Ruhrtalbahn
- Hespertalbahn
- Muttenthalbahn
- Bahnhof Fröndenberg
- Privatbahnen Neheim-Hüsten
- Bahnhof Bestwig
- Bahnhof Brilon
- Ruhr-Sieg-Strecke
- Hagen Hauptbahnhof
- Bahnhof Altena
- Bahnhof Lennestadt-Altenhundem
- Bahnhof Kreuztal
- Eisenbahnstadt Siegen

Radfahren

- RuhrtalRadweg (Winterberg bis Duisburg-Ruhrort)
- Ruhr-Sieg-Radweg (Siegthal bis Ruhrtal)

Pressekontakt:

Stephan Sensen, WasserEisenLand e.V., 02352 / 966-7035

Barbara Klask, Regionalverband Ruhr, Tel. 0201 2069-201

Das Buch „Stahl-Zeit-Reisen im Ruhrgebiet und in Südwestfalen“ wurde gefördert durch:



Das Gesamtprojekt „Stahl-Zeit-Reisen“ wurde gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

